

Mexiko: Amnesty fordert Untersuchung

Mexiko-Stadt. Amnesty International hat eine Untersuchung der Polizeigewalt bei der Demonstration von Gegnern des mexikanischen Präsidenten Enrique Peña Nieto bei dessen Amtseinführung gefordert. »Die Zeugenaussagen und Beweise zu übermäßiger Gewalt gegen Demonstranten, Journalisten und einfache Passanten müssen schnell, unparteiisch und umfassend untersucht werden«, erklärte die Menschenrechtsorganisation am Dienstag (Ortszeit). Im Zentrum von Mexiko-Stadt hatte es am Samstag heftige Zusammenstöße zwischen der Polizei und Gegnern des neuen Präsidenten gegeben. Mindestens 105 Menschen wurden verletzt, davon wurden 29 ins Krankenhaus gebracht. Die Staatsanwaltschaft sprach von 96 Festnahmen. Davon befinden sich Behördenangaben zufolge 69 immer noch in Polizeigewahrsam.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/193287.mexiko-amnesty-fordert-untersuchung.html>